Name: TESSMANN (20) **Hameln** (Weser) 28. I. 1948

Einlieferungs-Nr. Abt. Anschrift:

1. Besuche: Besuche von erwachsenen Angehörigen sind nur alle vier Wochen zulässig. Sie bedürfen der Genehmigung des Leiters der Anstalt. Besuchszeiten sind am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—16 Uhr. Jeder Schmuggelversuch ist streng verboten, namentlich dann, wenn es sich um Geld, Tabak oder gefährliche Gegenstände und Lebensmittel usw. handelt. Er hat u. a. die sofortige Entfernung des Besuchers u. eine Besuchssperre auf längere Zeit zur Folge. Außerdem kann gerichtliche Strafanzeige in Betracht kommen.

2. Briefverkehr: Die Gefangenen dürfen alle 4 Wochen einen Privatbrief absenden u. empfangen. Ausnahmen können vom Leiter der Anstalt genehmigt werden. Die Briefe sind frei zu machen.

3. Paketsendungen: Lebensmittelpakete sind verboten, andere Pakete dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zugesandt werden. Die zusendung von Briefmarken u. Rasierklingen in Gefangenenbriefen ist nicht statthaft.

Meine geliebte Mutti + Jungens!

Nun du, mein Herzel, diese Zeilen in den Händen hältst, bin ich nicht mehr unter den Lebenden und bin zu meiner kleinen Asche [illegible]. Ich bitte dich mein Lieb [illegible] für unsere 5 Bäuen, die [illegible] nicht mehr wie bisher [illegible]. Es ist nun doch eingetreten, [illegible] wir nicht hofften, daß es wahr werden würde. Eine lange qualvolle Zeit ist nun für dich und mich zu Ende. Ich möchte dir nun noch einmal für all die viele Liebe u. Freude die du, mein Herzel mir geschenkt hast

von ganzem Herzen danken. Ich denke auch an all die Opfer, die du mir besonders in den letzten Jahren gebracht hast. Und unsere Bäuen, mein Lieb, die du mir geschenkt hast, wie glücklich u. stolz hast du mich gemacht u. wie reich. Glücklich bin ich über jede Stunde, die wir zusammen verbeten durften. Die schweren Wolken wir vergessen u. von den vielen glücklichen zehren. Wir haben beide einen schönen Kampf gekämpft u. brauchen uns dessen nicht zu schämen. Lieblich so wie ich gelebt habe, so gehe ich morgen früh auch meinen letzten Gang: Ich bin so stolz auf dich mein Lieb, daß ich weiß, daß du unsere Bäuen in meinem Sinne erziehen kannst u. wirst. Das macht mir das Scheiden leichter, daß ich auch weiß in deinem Herzen einen kleinen Platz für immer zu behalten. Auch die Jungens werden mich lieb

Copyright by Heiko Tessmann

doc_0647
Convolute Willi Tessmann © 2021 by Heiko Tessmann is licensed under CC BY-NC-ND 4.0